

VOKABULAR

Allgemeine Erklärung der Menschenrechte	la Déclaration universelle des droits de l'homme
Antipersonenmine, Landmine	la mine antipersonnel
Botschaft - Botschafter, -in	l'ambassade (f.), l'ambassadeur, -rice
Charta der Vereinten Nationen	la Charte des Nations Unies
Flüchtling (offiziell anerkannt)	le réfugié (statut officiel)
Friedensnobelpreis	le prix Nobel de la Paix
Gesundheit	la santé
Humanitäre Arbeit/Hilfe - menschlich	l'aide humanitaire (f.) - humain, -e
Internationale Organisation	l'organisation internationale (f.)
Internationale Zusammenarbeit	la coopération internationale
Internationales Komitee vom Roten Kreuz (IKRK)	le Comité international de la Croix-Rouge (CICR)
Konsulat	le consulat
Konvention, Abkommen	convention
Kriegsgefangener, Kriegsgefangene	le/la prisonnier, -ière de guerre
Menschenrechte	les droits de l'homme (m. pl.), les droits humains (m. pl.)
Menschenwürde	la dignité humaine
Mitgliedstaat	l'État membre (m.)
Neutralität	la neutralité
Nichtregierungsorganisation (NGO)	l'organisation non gouvernementale (ONG) (f.)
Organisation der Vereinten Nationen (UNO)	l'Organisation des Nations Unies (ONU) (f.)
Pflege, hier: medizinische Versorgung	les soins (m. pl.)
Ständige Vertretung / Mission	la mission permanente
UN-Generalversammlung	l'Assemblée générale (de l'ONU) (f.)
UN-Sicherheitsrat	le Conseil de sécurité (de l'ONU)
Verbrechen	le crime
Verhandlung	la négociation
Vetorecht	le droit de veto
Völkerbund	la Société des Nations
(Zeit-)Zeuge, -in	le/la témoin
Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs)	les Objectifs de développement durable (ODD) (m. pl.)

Einige der Begriffe werden im Glossar erläutert.



GLOSSAR

Botschaft	Die Botschaft ist die offizielle Vertretung eines Staates bei der Regierung eines anderen Staates. Sie vertritt dort die politischen und wirtschaftlichen Interessen seines Landes.
Charta der Vereinten Nationen	Gründungstext von 1945, der die Ziele und Prinzipien der <u>UNO</u> , nämlich weltweiten Frieden und Sicherheit, festlegt. Die Charta definiert auch, wie die einzelnen Organe der <u>UNO</u> (Generalversammlung, Sicherheitsrat, Sekretariat) zusammengesetzt sind und funktionieren sowie welche Aufgaben ihnen zukommen.
Flüchtling	Als Flüchtlinge gelten diejenigen Personen, denen kein Schutz von ihrem Heimatland zukommt, z.B. weil dort Krieg und Gewalt herrscht. Manche Menschen werden auch aufgrund ihrer Hautfarbe, Religion, Staatszugehörigkeit oder politischen Meinung verfolgt. Unter diesen Umständen haben sie das Recht, in einem anderen Land Asyl und somit den Aufenthalt in diesem Staat und dessen Schutz zu beantragen. Dem gegenüber steht der Begriff des Migranten, der jede Person umfasst, die, ungeachtet ihrer Beweggründe, zeitlich begrenzt oder unbegrenzt in einem anderen Land als seinem Geburtsland lebt.
Friedensnobelpreis	Internationale Auszeichnung, die jedes Jahr an Personen verliehen wird, um ihr aussergewöhnliches Engagement für den Frieden zu würdigen.
Humanitäre Arbeit/Hilfe	Hilfeleistungen für Menschen in Konflikt- oder Katastrophengebieten durch <u>internationale Organisationen</u> oder <u>Nichtregierungsorganisationen</u> .
Internationale Organisation	Eine internationale Organisation bezeichnet einen Zusammenschluss von Staaten , welche die Umsetzung gemeinsamer Ziele durch zwischenstaatliche Zusammenarbeit anstreben. (Siehe <u>Nichtregierungsorganisation</u> zum Vergleich.)
Konsulat	Ein Konsulat ist für die Bürger eines Landes während deren Aufenthalt im Ausland zuständig, insbesondere in administrativen Fragen (z. B. Verlust des Reisepasses oder Änderungen des Zivilstands). Es kann ebenfalls Visa für diejenigen Personen ausstellen, die in sein Land reisen möchten.
Menschenrechte	Die Menschenrechte sind grundlegende Rechte, die allen Menschen ohne Ausnahme zustehen. Dazu gehören z. B. das Recht auf Leben, Bildung und faire Verfahren vor Gericht. <u>Internationale Organisationen</u> , wie z.B. die <u>UNO</u> , setzen sich dafür ein, dass diese Rechte geschützt und angewendet werden. Die <u>UN-Generalversammlung</u> hat daher 1948 die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte verabschiedet, deren 30 Artikel die Freiheiten und grundlegenden Rechte aller Personen möglichst aller Länder dieser Welt schützen sollen. Zudem tragen aber auch viele Staaten zur Umsetzung der Menschenrechte bei, indem sie diese beispielsweise in ihre Verfassung aufnehmen.
Neutralität	Rechtlich gesehen bedeutet Neutralität, dass sich ein Staat dafür entscheidet, sich weder an Kriegen zu beteiligen noch Söldner auszusenden oder sein Territorium einer Kriegspartei zur Verfügung zu stellen. Des Weiteren ist ein neutraler Staat für seine eigene Verteidigung zuständig und muss die verschiedenen Kriegsparteien gleichbehandeln (z.B. bezüglich Exporten von Kriegsmaterial). Alles, was darüber hinausgeht, wird von jedem Staat eigenständig auf politischer und nationaler Ebene festgelegt.
Nichtregierungsorganisation (NGO)	Eine NGO (engl. non-governmental organization) bezeichnet einen Zusammenschluss von Einzelpersonen , welche durch ihre Zusammenarbeit die Umsetzung gemeinnütziger Ziele anstreben. (Siehe <u>internationale Organisation</u> zum Vergleich.)
Organisation der Vereinten Nationen (UNO)	Die UNO (engl. United Nations Organization), auf Deutsch ist auch von der „UN“ oder den „Vereinten Nationen“ die Rede, ist eine <u>internationale Organisation</u> , der beinahe alle Staaten angehören und deren wichtigstes Ziel es ist, Frieden und Sicherheit auf der ganzen Welt zu gewährleisten. Sie wurde 1945 gegründet und umfasst derzeit 193 Mitglied- und 2 Beobachterstaaten. Ihre Hauptorgane sind die <u>UN-Generalversammlung</u> , der <u>UN-Sicherheitsrat</u> und das UN-Sekretariat mit dem Generalsekretär (derzeit António Guterres).
Ständige Vertretung / Mission	Die ständige Mission ist die offizielle diplomatische Vertretung eines Staates bei <u>internationalen Organisationen</u> . So hat die Schweiz eine ständige Mission in Genf, die sie bei der <u>UNO</u> zu vertritt.



UN-Generalversammlung	Versammlung aller Mitglied- und Beobachterstaaten der <u>UNO</u> , während derer Fragen bezüglich Menschenrechte, Entwicklung, Frieden oder Sicherheit diskutiert werden. Jeder der 193 Mitgliedstaaten hat eine Stimme, unabhängig von seiner Grösse oder Einwohnerzahl. Seine Entscheidungen werden als Empfehlungen formuliert.
UN-Sicherheitsrat	Hauptorgan der <u>UNO</u> bestehend aus 15 Mitgliedern: 5 ständigen Mitgliedern mit ihrem Vetorecht (welches ihnen die Möglichkeit gibt, mit ihrer Stimme einen Beschluss trotz mehrheitlicher Zustimmung zu verhindern) sowie 10 Mitgliedern, die jeweils für eine Amtsdauer von 2 Jahren gewählt werden und von denen jedes Jahr die Hälfte ersetzt wird. Der Sicherheitsrat trifft Entscheidungen mit dem Ziel, den internationalen Frieden und die internationale Sicherheit zu gewährleisten. Im Gegensatz zur <u>UN-Generalversammlung</u> kann der Sicherheitsrat Entscheidungen treffen, die für alle Mitgliedstaaten verbindlich sind, d.h. dass sich alle Mitgliedstaaten daran halten müssen.
Völkerbund	Vorläufer der <u>UNO</u> , welcher 1920 mit Sitz in Genf gegründet wurde und die Sicherung des Friedens zum Ziel hatte. Aufgrund seines begrenzten Einflusses konnte er den Aufstieg des Faschismus in Europa nicht verhindern, woraufhin es zum Zweiten Weltkrieg kam. Er wurde 1946 definitiv durch die UNO ersetzt. Viele <u>internationale Organisationen</u> , darunter auch die Internationale Arbeitsorganisation (engl. International Labour Organization, kurz: ILO), wurden zur Zeit des Völkerbundes ins Leben gerufen.
Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs)	Die Ziele für nachhaltige Entwicklung (engl. Sustainable Development Goals, kurz: SDGs) wurden von der <u>UNO</u> festgelegt und dienen als Leitfaden für eine Entwicklung, die sozial gerecht, wirtschaftlich effizient und ökologisch verträglich ist. Das bedeutet, dass auf die Auswirkungen auf die Gesellschaft und die Umwelt geachtet werden muss, damit unsere Welt auch den kommenden Generationen erhalten bleibt. Alle Mitgliedstaaten der UNO sollen diese 17 Ziele bis zum Jahr 2030 erreichen, weshalb auch von der Agenda 2030 gesprochen wird.